

Ostrib auf Vorposten gegen die österreichischen Croaten, die auf dem jenseitigen Ufer der Neiße standen, entsendet gewesen, hatte aber nicht die sehnlichst erwünschte Gelegenheit zu einem Scharmügel, und womöglich zu einem schönen Soldatentode gefunden. Kaum aber war er daselbst von einem andern Commando unter dem Major von Blumenthal abgelöst worden, als in der Nacht vom 31. December zum 1. Januar 400 Croaten den preuß. Posten überfielen, wobei der Major Göze gleich Anfangs von einer Kugel tödtlich getroffen wurde. Als ältester Hauptmann im Regiment war nun Kleist an der Reihe Major zu werden. Er wurde es aber nicht in seinem Regiment, wo er 17 Jahr gestanden, sondern er wurde als Major zu dem neuen sächsischen von Hausen'schen Regiment versetzt, weshalb er Anfang März von Zittau nach Halle abreiste, wo sich dasselbe zu Kleist's Leidwesen befand. Vorjestern, (den 26. Februar 1757) — so schreibt er selbst an seinen Freund Gleim — hielt der Fähnrich von Schulenburg eine unvergleichliche Leichenrede auf den seligen Major Göze; wie er aber die Leichenrede gehalten hatte, kommt die Nachricht, daß ich versetzt sei. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Schon 1756 erschien von ihm in Berlin bei Christ. Friedrich Voß „der Frühling“ nebst mehreren kleinern Gedichten und Sympathien, letztere mit dem Motto: „as Soul approaches Soul.“ (Das heißt: „Wie Seele sich der Seele nähert.“) Hier einige Proben aus genanntem Werke:

Dichtungen:

Fillis.

Ich will nicht mehr der Liebe fröhnen,  
 Ich will sie fliehen, sie verhöhnen,  
 Sie füllt mit Furcht und Angst mein Herz,  
 Macht kurze Freuden, langen Schmerz.  
 Es mag ein Thor der Liebe fröhnen,  
 Ich will sie fliehen, sie verhöhnen.

Viel lieber bin ich treu der Tonne,  
 Aus ihr strömt lauter Freud' und Bonne,  
 Der Wein macht Freundschaft, stärkt das Herz,  
 Schafft läng're Wollust, keinen Schmerz.  
 Dir, Bacchus weih' ich meine Lieder — —  
 Doch Fillis kommt, — ich liebe wieder!

An die geschmückte Batulla.

Du scheinst jung zu sein — allein wer weiß es nicht,  
 Daß Du viel älter bist, Batull, als Dein Gesicht.